

Forum Stadt tagt in Steyr

STEYR. Das Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e. V. (vormals: Arbeitsgemeinschaft Die alte Stadt e. V.) ist ein seit fünfzig Jahren aktiver kommunaler Zusammenschluss von Städten mit historischer Bausubstanz. Er zählt über hundert Mitgliedsstädte im deutschsprachigen Raum, die das Forum für den Austausch in Fragen der Stadtgeschichte, -erneuerung sowie -entwicklung, zur Denkmalpflege und Stadtsoziologie nutzen.

Am Donnerstag, 12. Mai, tagt das Forum Stadt ab 13.30 Uhr (bis Fr., 12.30 Uhr) im Steyrer Museum Arbeitswelt. Das Thema lautet „Migration und Stadtentwicklung“. Dabei soll ein Beitrag dazu geleistet werden, dass auf Migrations- und Integrationsfragen entsprechend ihrer weitreichenden Bedeutung in Stadtentwicklungskonzepten Bezug genommen wird. Nur allzu leicht



Migration ist ein wesentlicher Aspekt von Stadtentwicklung.

Symbolfoto: Weibold

gerate die Tatsache in den Hintergrund, dass ohne Migration Stadtentwicklung nicht denkbar wäre. Auch in der Stadt Steyr bedeuten seit dem Mittelalter wirtschaftliche Entwicklungen den Zuzug von Arbeitskräften. Teilnehmer der Tagung sind unter anderem Bürgermeister Gerald Hackl, Jürgen Zieger (Erster Vorsit-

zender von Forum Stadt und Bürgermeister von Esslingen) und Theresia Gürtler-Berger (wissenschaftliches Kuratorium). Im Rahmen der Veranstaltung wird zudem der renommierte Otto-Borst-Preis für Stadterneuerung (Wissenschaftspreis für junge Architekten) vergeben. Infos: www.forum-stadt.eu ■